

Druck
1757/2015



Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Herr Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Drucksache Nr. 15-2276/2015

Hannover, 12/10/15

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
DS 1757/2015 - Ständehausstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Dem Umbau wird mit folgenden Maßgaben zugestimmt:

1. Um die sichere und bevorrechtigte Querung von FußgängerInnen sicherzustellen wird ein Zebrastreifen im Kurvenbereich zwischen Kröpcke zum Operndreieck eingeplant.
2. Die Kreuzungssituation Ständehausstraße/Rathenaustraße/Luisenstraße wird angepasst, um folgende Ziele zu erreichen:
 - a. Radverkehr aus Ständehausstraße in Richtung HBF ggü. der Rathenaustraße bevorzugen
 - b. Vorrang von entlang der Rathenaustraße die Luisenstraße querenden FußgängerInnen verdeutlichen
 - c. Fahrrad-Einfädelung aus der Luisenstraße in die Ständehausstraße wiederherstellen
 - d. bisherige Breite des Radverkehr-Durchlasses von ca. 4m beibehalten
 - e. Verbesserung der Laufbeziehung Luisenstraße->Ständehausstraße durch Wegnahme der drei Fahrradbügel und einer besseren Begehrbarkeit der Baumscheibe
3. Der Behindertenparkplatz soll statt vor der Einfahrt der Versorgung Passarelle/Expocafé an der vorzuziehenden Ecke der Rathenaustraße untergebracht werden.
4. Die Anzahl der Fahrradbügel soll im Plangebiet insgesamt, insbesondere auf dem Opernplatz, deutlich erhöht und optimiert werden.
5. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Plangebiet soll deutlich reduziert werden. Der Bereich der Temporeduzierung soll zusätzlich schon ab der Einmündung Theaterstraße bis zur Kreuzung Baringstraße geprüft werden.



Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

Begründung:

Die vorgelegte Planung wertet den gesamten Bereich deutlich auf und erhöht die Aufenthalts- und Querungsqualität für FußgängerInnen.
Durch die vorgeschlagenen Änderungen entspricht der Abschnitt seiner Rolle als Teil des Fahrrad-Cityringes besser und die Sicherheit und Attraktivität für Fußgängerinnen und Fußgänger wird noch gesteigert.

M. Nebendahl

Martin Nebendahl
Fraktionsvorsitzender

Hülya Demir

Hülya Demir
Fraktionsvorsitzende